



© Lippmann Associates: Butterfly House, Sydney 2005

**Direktorin**  
**Kristien Ring**

**Kommunikation**  
**Katrin Konrad**  
Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin-Mitte

Tel. 030.27 87 99 28  
Fax 030.27 87 99 15

pr@daz.de  
[www.daz.de](http://www.daz.de)

## DAZ\_AGENDA

### Wohnraum Moderne\_AUSTRALISCHE ARCHITEKTUR

ZUR TRADITION UND TRANSFORMATION MODERNER ARCHITEKTUR IN AUSTRALIEN

Die Australische Architektur einer „Fortschreitenden Moderne“ erstmalig umfassend in Deutschland zu sehen +++++ Zu Besuch in Berlin: Einige der renommiertesten Architekten und erfolgreichsten Newcomer der australischen Baukultur +++++

**Ausstellung:** 12. September 2007 - 11. November 2007  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 12-18 Uhr, Sa + So 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Ort:** Deutsches Architektur Zentrum DAZ / Scharoun Saal  
Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin-Mitte

#### 12. September 2007 (Mittwoch)

**Press Preview:** 17:30 Uhr - in Anwesenheit von 12 der 25 ausstellenden australischen Architekten  
**Vortrag:** 18:30 Uhr - Stephen Varady, Sydney : "On Australian Architecture" (in englisch)  
**Eröffnung:** 19:30 Uhr

#### 13. September 2007 (Donnerstag)

**Symposium:** 10:00 bis 17:00 Uhr im Berliner Rathaus innerhalb des Programms der Asien-Pazifik-Wochen, Sustainability Conference, Australia Country Presentation (in englisch)  
Ort: Berliner Rathaus, Rathausstraße 15, 10178 Berlin

**Berlin.** Das Deutsche Architektur Zentrum DAZ zeigt mit der Ausstellung „Wohnraum Moderne\_Australische Architektur“ erstmalig in Deutschland einen umfassenden Überblick über moderne australische Architektur, deren Tradition und facettenreiche Transformation. Herausragende Beispiele im Wohnungsbau dokumentieren ihre unabhängige Entwicklung. In Europa sind die meisten dieser jungen und frischen Bauten noch unbekannt. Die von Dr. Claudia Perren (Sydney) und Kristien Ring (Berlin) kuratierte Ausstellung will diese Lücke schließen.

„Wohnraum Moderne\_Australische Architektur“ zeigt 50 Projekte von 25 Architekturbüros, die in den letzten 15 Jahren Aspekte der Moderne transformiert, interpretiert, angewandt und angepasst haben. Sie geben Einblick in die kulturelle, orts- und klimaspezifische Entwicklung einer fortschreitenden modernen Architektur in Australien. Sechs Kategorien unterteilen die Wohnbauprojekte thematisch: Minimal, Skulptural, Rahmen, Interaktion, Landschaft, Ost/West. Exemplarisch beleuchten Arbeiten aus den 1950er bis 80er Jahren, von Glenn Murcutt, Harry Seidler, Gabriel Poole, Sydney Ancher, Neville Gruzman, Stan Symonds und Robin Boyd, den Hintergrund und die Entwicklung der Moderne in Australien.

Das Spektrum der Wohnbauten reicht von freistehenden Einfamilienhäusern bis hin zu Hochhäusern. So werden sehr persönliche, kulturelle und klimatisch bedingte Aspekte des Lebens und Wohnens in Australien auf verschiedenen Ebenen sichtbar. Wenn Architekten Wohnbauten in Melbourne, Sydney, Brisbane, Perth und Tasmanien errichten, geht es ihnen vor allem darum, ein Gleichgewicht zwischen öffentlichen und privaten Bereichen herzustellen und eine ortsspezifische Architektur zu entwickeln. Sie nutzen alternative Energiequellen, um Wohnräume zu erschaffen, die in den faszinierenden und höchst vielfältigen Regionen Australiens erfolgreich bestehen.

Dabei gehen die Architekten der Ausstellung verschiedenen Theorien nach, sind Einflüssen aus aller Welt ausgesetzt und bleiben dabei doch immer dem Ort verbunden, an dem sie bauen. Egal ob mittendrin, aufgesetzt, eingegraben oder abgehoben, sind ihre Häuser doch nie abgeschottet von der Umgebung. Australische Architekten haben ein starkes Bewusstsein für ihre Umgebung, ihre wilde und urbane Landschaft entwickelt, das ganz außergewöhnlich ist. Jeder einzelne Wohnungsbau reagiert und interagiert unterschiedlich auf seine Umgebung und würde daher an keinem anderen Ort funktionieren. Die Architektur in Australien kann daher nicht „internationalisiert“ werden. Sie ist eher als eine „Gegenwärtige Fortschreitende Moderne“ zu verstehen. Trotzdem stößt sie Denkansätze an, vor allem in Bezug auf nachhaltiges und klimatisch-spezifisches Design, die international eine größere, professionelle Anerkennung verdient haben.

#### **Projekte folgender Architekturbüros / Architekten werden präsentiert:**

Andresen O’Gorman  
Casey Brown ([www.caseybrown.com.au](http://www.caseybrown.com.au))  
Collins and Turner ([www.collinsandturner.com](http://www.collinsandturner.com))  
Denton Corker Marshall ([www.dentoncorkermarshall.com](http://www.dentoncorkermarshall.com))  
Donaldson and Warn ([www.donaldsonandwarn.com.au](http://www.donaldsonandwarn.com.au))  
Elenberg Fraser ([www.e-f.com.au](http://www.e-f.com.au))  
Fender Katsalidis Architects ([www.fk-au.com](http://www.fk-au.com))  
Grose Bradley BVN ([www.grosebradley.com](http://www.grosebradley.com))  
Iredale Pedersen Hook Architects ([www.iredalepedersenhook.com](http://www.iredalepedersenhook.com))  
Jackson Clements Burrows Architects ([www.jcba.com.au](http://www.jcba.com.au))  
Kerry Hill Architects ([www.kerryhillarchitects.com](http://www.kerryhillarchitects.com))  
David Langston-Jones  
Lippmann Associates ([www.lippmann.com.au](http://www.lippmann.com.au))  
David Luck Architecture ([www.users.bigpond.com/david.luck](http://www.users.bigpond.com/david.luck))  
Gary Marinko ([www.garymarinko.architecture.net.au](http://www.garymarinko.architecture.net.au))  
McBride Charles Ryan ([www.mcbridecharlesryan.com.au](http://www.mcbridecharlesryan.com.au))  
Ian Moore Architects ([www.ianmoorearchitects.com](http://www.ianmoorearchitects.com))  
Shelley Penn  
Studio Internationale ([www.studiointernationale.com](http://www.studiointernationale.com))  
Terroir ([www.terroir.com.au](http://www.terroir.com.au))  
Kerstin Thompson Architects ([www.kerstinthompson.com](http://www.kerstinthompson.com))  
Turner + Associates Architects ([www.turnerassociates.com.au](http://www.turnerassociates.com.au))  
Stephen Varady Architecture ([www.stephenvarady.com](http://www.stephenvarady.com))  
John Wardle Architects ([www.johnwardle.com](http://www.johnwardle.com))  
Wood Marsh Architecture ([www.woodmarsh.com.au](http://www.woodmarsh.com.au))

**Asian-Pacific-Weeks Sustainability Conference**

Zusätzlich veranstaltet das DAZ ein Symposium im Rahmen der diesjährigen Asien-Pazifik-Wochen im Berliner Rathaus. Acht renommierte Architekten aus Australien präsentieren ihre Arbeit und diskutieren nachhaltige Lösungen für Projekte in Melbourne, Sydney, Brisbane, Perth und Tasmanien.

Das Thema: **Current Issues in Australian Architecture and Urban Planning (in english), Details S.6**

**Zur Ausstellung erscheint eine Publikation im Verlag Hatje Cantz:**

Wohnraum Moderne\_Australische Architektur

Hrsg.: Claudia Perren und Kristien Ring

Texte von Philip Drew, Philip Goad, Gevork Hartoonian, Tom Heneghan, Hannah Lewi, Claudia Perren, Kristien Ring, Peter Wilson, Stephen Neille, Elizabeth Musgrave, Richard Blythe et al.

Deutsch/ English

Ca. 275 Seiten.

17 x 24 cm, Hardcover

Ca. € 35.00, CHF 59.00, \$50.00

ISBN 978-3-7757-2033-5

September 2007

Pressekontakt: Katrin Konrad, [pr@daz.de](mailto:pr@daz.de), Tel. 030- 27 87 99 28

**WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG:****HAUPTFÖRDERER**

Schirmherrschaft  
Endorsement



Australische Botschaft  
Embassy of Australia

**SPONSOREN****DAZ UNTERNEHMENSPARTNER****MEDIENPARTNER**

## Wohnraum Moderne\_AUSTRALISCHE ARCHITEKTUR

ZUR TRADITION UND TRANSFORMATION MODERNER ARCHITEKTUR IN AUSTRALIEN

### Themen der Ausstellung

In der Ausstellung werden die ausgewählten Architekturprojekte in sechs Kategorien vorgestellt, die unterschiedliche Aspekte der Moderne beleuchten.

#### Minimal

Kunst und „Minimal Art“ - Architektur und „Minimal Architecture“? Auch wenn sie nie so benannt wurde, ihre reduzierte Formensprache ist technisch und ästhetisch ein Zeichen der Moderne: „Weniger ist mehr“ (Mies van der Rohe) wurde zum Leitsatz für viele Architekten auf der ganze Welt - bis heute.



©Collins and Turner : Farmhaus, Bombala 1998

#### Skulptural

„Skulptural“ zeigt Architekturprojekte, die sich von der Kunst inspirieren lassen: Maßstabsbrünge schaffen aus Skulpturen Architektur, und visuelle Effekte statt physischer Proportionen definieren zunehmend architektonische Räume.



© Wood Marsh Architecture: YVE Apartments, Melbourne 2003

#### Rahmen

Dieser Themenkomplex zeigt Variationen des Glashauses, die wahre Offenheit schaffen. Rahmen lenken die Blicke in verschiedene Richtungen, die Landschaft wird nicht ausgeschlossen, sondern Teil des Hauses: Innen und Außen verschmelzen und durchdringen sich gegenseitig.



©Turner + Associates: Turner House, Kangaroo Valley 2006

**Interaktion**

Den hier ausgestellten Projekten ist die Forcierung von Interaktion gemein: zwischen Mensch und Architektur, Architektur und Natur, Natur und Kultur, öffentlich und privat, Innen und Außen, Licht und Schatten, Leere und Masse, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



©Iredale Pedersen Hook: Dunedin Residenz, Perth 2005

**Landschaft**

Die spezifischen Beschaffenheiten verschiedener Regionen Australiens spiegeln sich auf unterschiedliche Art und Weise in Klima, Formen und Farben wider. Dementsprechend reagieren und antworten auch die Architekten immer anders auf die wilde und urbane Landschaft, in der sie bauen.



©Denton Corker Marshall: Marshall House, Phillip Island 1992

**Ost/West**

Die in dieser Kategorie vorgestellten Arbeiten zeigen beispielhaft, wie die Moderne sich in Australien zwischen den Polen Ost und West, Asiatischer Kultur und Westlicher Welt, aber auch zwischen Ost- und Westaustralien bewegt.



©Kerry Hill Architects: Ogilvie House, Sunshine Beach 2003

## Symposium:

### Current Issues in Australian Architecture and Urban Planning im Berliner Rathaus

Eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung "Wohnraum Moderne\_Australische Architektur" im Rahmen der Asien-Pazifik-Wochen Berlin, Urban Sustainability Conference (USC), Building Technologies

**13. September 2007: 10:00 – 17:00 Uhr**

Ort: Berliner Rathaus, Rathausstraße 15, 10178 Berlin



©Turner + Associates Architects, Silkwood, Surry Hills, New South Wales, 2006

**Vorträge von führenden australischen Architekten und Architekturexperten zu öffentlichen und privaten Räumen, standortspezifischer Architektur, alternativen Energiequellen und wieder verwertbaren natürlichen Ressourcen und den Besonderheiten in Melbourne, Sydney, Brisbane, Perth und Tasmanien**

In englischer Sprache

**10:00 Terroir (Gerard Reinmuth and Richard Blythe, Prof. of Architecture and Head of RMIT)**  
Between preservation of identified wilderness places and the economic enticement to develop tourism infrastructure in Tasmania

**10:45 Fender Katsalidis Architects (Karl Fender)**  
Sustainability and prevention of urban sprawl in Melbourne

**11:30 Turner Associates (Nicolas Perren)**  
The Minimal Invasive Architecture

**12:15 McBride Charles Ryan (Drew Williamson)**  
Alternative visions for urban sustainability

#### PAUSE

**14:00 Andresen O'Gorman (Brit Andresen, Prof. of Architecture at University of Queensland)**  
Landscape-Building Relationships - Potentials for integration with the landscape

**14:45 Donaldson and Warn, Architects (Geoff Warn, Prof. of Architecture at Curtin University)**  
South East Asia's influence on Western Australian city's identity and the nature of its residential suburbs

**15:30 IPH Architects (Adrian Iredale)**  
Sustainable design in social housing on different contexts, social conditions and cultures

**16:15 Lippmann Associates (Ed Lippmann)**  
Large scale urban projects in Sydney and alternatives to conventional building technologies against the backdrop of 70% carbon reduction

Die Teilnahme ist kostenlos!

Bitte melden Sie sich formlos an bei [harpering@apforum.com](mailto:harpering@apforum.com) für "Australia Conference 13.09."

Pressekontakt: Katrin Konrad, [pr@daz.de](mailto:pr@daz.de), Tel. 030- 27 87 99 28